Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09258888
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Heinrich-Heine-Straße 33
Gem. * Fl-stck. * Flur	Böhlitz-Ehrenberg * 152/9

Kurzcharakteristik

Villa mit Garten; Putzfassade, sehr schönes Bleiglasfenster neben der Haustür, mit bauhistorischem Wert

Denkmaltext

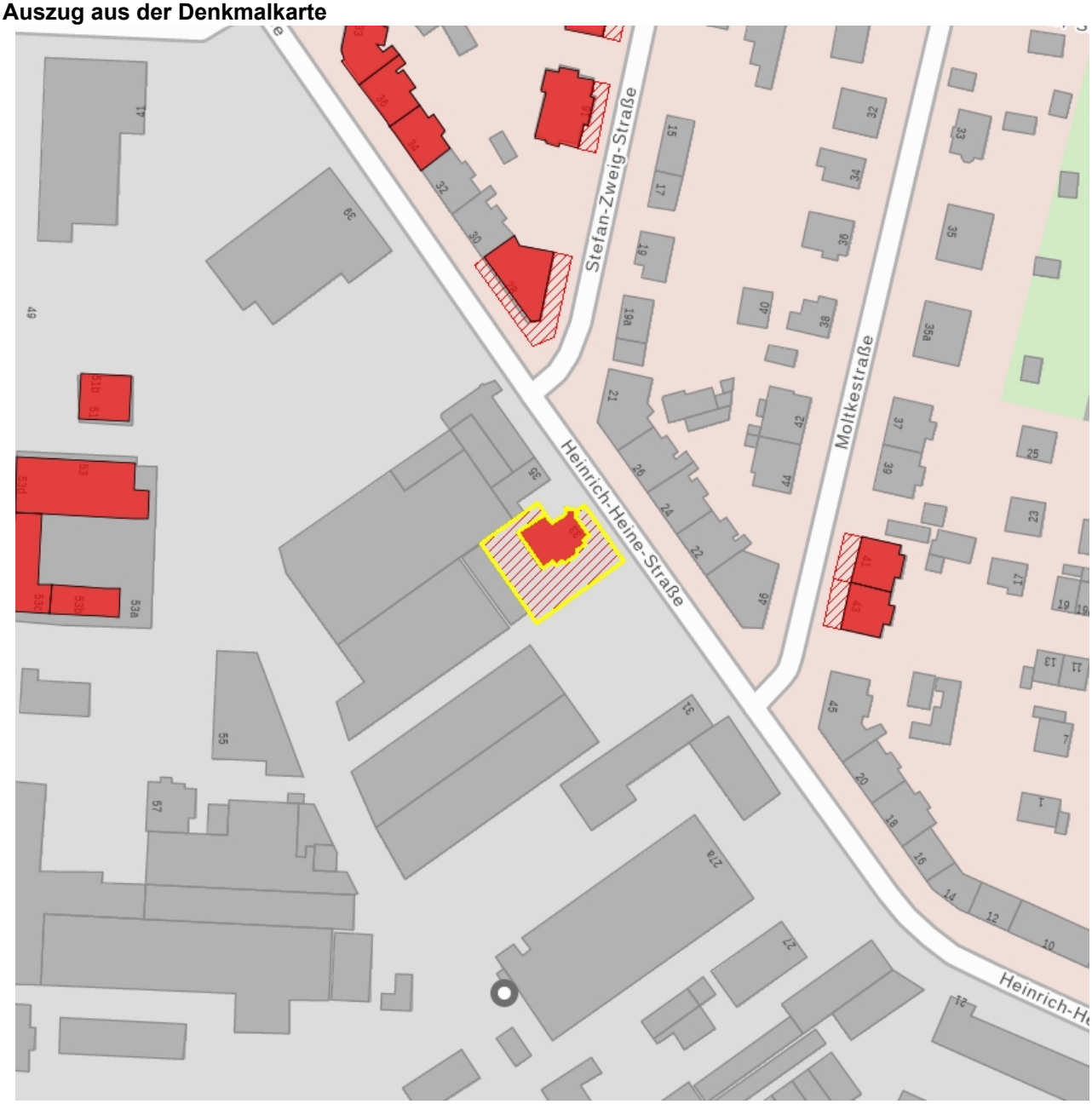
Der Fabrikbesitzer Wilhelm Hanke beantragte im Juli 1911 den Bau eines Villengebäudes an der damaligen Eisenbahnstraße in Böhlitz-Ehrenberg. Entwurf und Bauleitung übernahmen in seinem Auftrag die Architekten Zimmermann & Johlig, die Ausführung ab September des Jahres der Maurermeister Berg. Vom Februar 1912 datiert das Protokoll der Rohbauprüfung, zum 10. Januar die behördliche Gestattung der Ingebrauchnahme. Mit seinem hohen Mansardgiebeldach behauptet sich das über lediglich ein Vollgeschoss verfügende verputzte Gebäude gegen ein benachbartes zweigeschossiges Fabrikgebäude. Markant wirken zudem ein über Eck gestellter eingeschossiger Standerker, eine Vorhalle mit Zugangstreppe und ein deutlich sichtbarer Treppenturm, der aus der ziegelgedeckten Dachlandschaft heraussticht. Untersichtig ist die weit vorgezogene Dachtraufe mit einer Schablonierung versehen, unverputzt zeigt sich der Ziegelsockel. Der für die Wirkung der Fabrikantenvilla im Reform- und Heimatstil wichtige Garten liegt hinter einer zu DDR-Zeiten aus Betonfertigteilen gefügten Einfriedung. Das Innere besticht durch Großzügigkeit und gediegene Ausstattung. Hinter der Hauseingangstür liegt ein Vorplatz, der als Windfang dient. An diesen fügt sich ein Flurbereich an, in den der Treppenantritt eingeordnet ist. Vom Flur wiederum erschließt sich die gut 28 Quadratmeter Grundfläche zählende Diele. Im Jahr 1948 ist die Bezeichnung als "gemeindeeigenes Grundstück" aktenkundig. Unterm Dach waren wohl bauzeitlich bereits zwei Wohnräume eingerichtet worden, die 1950 zu einer eigenständigen Mieteinheit Erweiterung erfahren sollten (Pläne für den Bauherrn K.W.U. Böhlitz-Ehrenberg). Das Gebäude zeigte sich im April 2021 noch weitgehend unsaniert.
LfD/2020, 2021

Datierung	1911-1912 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09258888 F**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.